

Entwicklung eines strategischen Fahrplans

Digitalisierungsstrategie



kommit Digitalisierungsstrategie

Wir erarbeiten mit Ihnen einen auf Ihre Erfordernisse angepassten Fahrplan zur Bestimmung und Umsetzung Ihrer Digitalisierungsvorhaben.

Um Kommunen den Weg zu ebnet vom Garant bei der Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge hin zu einem aktiven Gestalter der digitalen Zukunft, braucht es nicht nur reine Akzeptanz, sondern Ideen, Engagement und Herzblut. Und ganz pragmatisch, finanzielle und personelle Ressourcen. Die Digitalisierung bietet individuelle Chancen und Perspektiven der Daseinsvorsorge für lokale „Stakeholder“ wie Bürger:innen, Verwaltung und Unternehmen. Neben einer Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen sind hierbei auch digitale Angebote in den Bereichen Mobilität, Bürgerbeteiligung, lokale Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Kultur & Freizeit sowie Umwelt und Energie zu nennen.

Standortfaktor Digitalisierung

Die Verfügbarkeit passender Angebote in diesen Handlungsfeldern ist ein wichtiger Standortfaktor für jede Kommune, denn der digitale Wandel – speziell im ländlichen Raum – trägt wesentlich zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei. Ausgangspunkt und zentraler Erfolgsfaktor ist eine kommunale Digitale Agenda, die alle Handlungsfelder der Digitalisierung, von

der flächendeckenden Versorgung mit leistungsfähigen Internet-Zugängen über Online-Verwaltungsleistungen (eGovernment) bis hin zu innovativen Angeboten für die digital unterstützte Daseinsvorsorge in einer gestuften Mehrjahresplanung berücksichtigt.

Oder mit anderen Worten, es bedarf einer Strategie.

Welche Handlungsfelder umfasst eine digitale Agenda?

Die Digitale Agenda umfasst alle Lebensbereiche unserer Gesellschaft, vom Arbeitsplatz über den privaten Haushalt bis hin zur Kultur und Freizeit. Entsprechend vielfältig sind auch die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Digitalisierung auf kommunaler Ebene ergeben. Die verschiedenen Handlungsfelder sollten nicht als Einzellösungen isoliert, sondern in einer abgestimmten Form ganzheitlich betrachtet werden.

Hier setzt die Digitale Agenda für Kommunen an:

- ▶ Sie versteht sich als umfassende Bestandsaufnahme und Rahmenplanung aller Digitalisierungsvorhaben.
- ▶ Digitale Lösungen werden als verzahnte Module eines übergreifenden digitalen Gesamtangebot der Kommune betrachtet.
- ▶ Die Digitale Agenda ist immer lokalspezifisch, da die Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, Akteure und Ziele in jeder Kommune unterschiedlich sind.

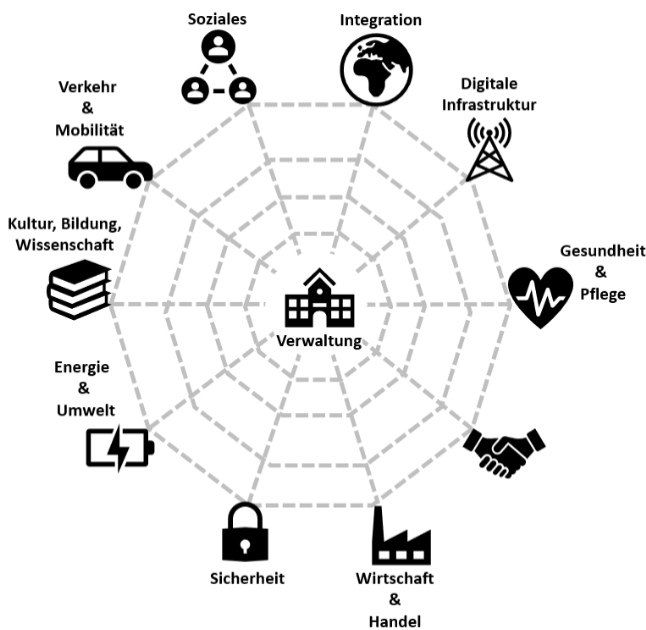
„Die Digitale Agenda in Form einer Digitalisierungsstrategie bietet sowohl eine Landkarte der für die Kommune maßgeblichen Ziele der Digitalisierung als auch den Fahrplan für ihre stufenweise Umsetzung.“

Bausteine der Digitalen Agenda

Die Digitale Agenda ist ein strategisches Handlungskonzept, das eine Kommune dazu befähigt, die Digitalisierung strukturiert zu planen und ganzheitlich umzusetzen. Die Digitalisierungsstrategie bündelt sämtliche zugehörigen Aktivitäten der Verwaltungsbereiche und der zu involvierenden Stakeholder. Sie dient als Fahrplan für alle künftigen Digitalisierungsprojekte der Kommune.

Die kommunale Digitale Agenda besteht im Kern

- ▶ aus einer Bedarfsanalyse der zu untersuchenden Handlungsfelder,
- ▶ einer Definition und Priorisierung von Zielen, auf deren Basis die Entwicklung bedarfsgerechter digitaler Angebote erfolgt.



Grafik: Mögliche Handlungsfelder einer Digitalisierungsstrategie

Unsere Berater und Experten können Sie in allen Phasen der Verwaltungsdigitalisierung unterstützen.

Und so sieht der Ablauf aus:

